

Anmeldung erforderlich



QR-Code

Telefon (0821) 31 66 88 11

E-Mail: akademisches-forum@bistum-augsburg.de

www.bistum-augsburg.de/forum

## Information

### Kosten

Eintritt € 6,00  
Schüler/Studierende frei

### Veranstaltungsort

Haus Sankt Ulrich  
Kappelberg 1  
86150 Augsburg

## Kooperationspartner



Traumahilfe Netzwerk  
Augsburg & Schwaben e.V.

**TRAUMAHILFE**  
AUGSBURG NETZWERK SCHWABEN



Haus Tobias. Bildungs- und Begegnungszentrum der Klinikseelsorge im Bistum Augsburg

## Nächste Veranstaltungen

### 250 JAHRE CASPAR DAVID FRIEDRICH

Leben und Werk des beliebtesten Malers der Deutschen

**Donnerstag, 10. Oktober 2024, 18.00 bis 20.00 Uhr**

Abendvortrag im Haus Sankt Ulrich, Augsburg

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Augustyn, Augsburg

Moderation: Frederic-Joachim Kaminski

### PHILOSOPHIEREN

Weisheit der Welt – Weisheit Gottes

**Freitag, 11. Oktober 2024, 16.00 Uhr bis**

**Samstag, 12. Oktober 2024, 12.30 Uhr**

Philosophisches Seminar im Haus Sankt Ulrich, Augsburg

Referent: Prof. Dr. Manfred Negele, Augsburg

Moderation: Dr. Robert Schmucker

Eine Terminvorschau für Veranstaltungen des Akademischen Forums für das Wintersemester 2024/2025 können Sie bei uns anfordern oder im Internet einsehen:

[www.bistum-augsburg.de/forum](http://www.bistum-augsburg.de/forum).

AKADEMISCHES  
**FORUM**

Akademisches Forum der Diözese Augsburg

Kornhausgasse 2 · D-86152 Augsburg

Telefon (0821) 31 66 88 11

E-Mail: akademisches-forum@bistum-augsburg.de

Internet: [www.bistum-augsburg.de/forum](http://www.bistum-augsburg.de/forum)



BISTUM AUGSBURG



AKADEMISCHES  
**FORUM**

## SCHATTEN DER VERGANGENHEIT

### Wie Traumata in die nächste Generation wirken

Themenabend im Haus Sankt Ulrich, Augsburg  
in Kooperation mit dem Haus Tobias und  
der Traumahilfe Netzwerk Augsburg & Schwaben e.V.

Montag, 30. September 2024, 18.30 - 20.45 Uhr

Bild: Pete Linforth, thought.pixabay

## Was man nicht bewältigt, wiederholt sich

Traumatische Erfahrungen sind Erfahrungen mit einer existentiellen Dimension. Sie tangieren das Selbst des betroffenen Menschen. Grundlagen der Psychotraumatologie gehören zum Standardrepertoire von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten. Doch nicht nur in der therapeutischen Arbeit sondern auch in der Beratung und in der Seelsorge berühren uns diese Fälle auf eine besondere Weise.

Im ersten Teil wird ein kompakter Überblick über die Phänomenologie und Diagnostik, wie auch die Ursache der Entstehung und Psychotherapie von Traumafolgestörungen gegeben.

Im zweiten Teil liegt der Fokus auf die transgenerationale Weitergabe von Traumafolgestörungen. Hier wird ein Überblick über die verschiedenen Wege dieser transgenerationalen Transmission gegeben.

*Dr. Markos Maragkos*

## Programm

### Montag, 30. September 2024

---

**18.30 Uhr** Begrüßung und Einführung

**18.40 Uhr** **Psychotraumatologie  
- eine Einführung**  
Dr. Markos Maragkos

**19.20 Uhr** Pause

**19.30 Uhr** **Transgenerationale Traumatisierung**  
Dr. Markos Maragkos

**20.15 Uhr** Austausch und Gespräch

**20.45 Uhr** Ende der Veranstaltung

Moderation: Elvira Blaha  
Dr. Robert Schmucker

## Der Referent



**Dr. Markos Maragkos**

Bild: privat

Geboren 1969 in München, griechischer Abstammung. Studierte Psychologie in München mit dem Schwerpunkt Angst- und Posttraumatische Belastungsstörungen. Ab 1995 wissenschaftlicher Mitarbeiter, ab 2002 wissenschaftlicher Assistent im Department Psychologie, Lehrstuhl Klinische Psychologie und Psychotherapie der LMU München. 2002 Promotion. 2003 Approbation als Psychologischer Psychotherapeut.

Zahlreiche Einsätze im Rahmen von Großschadenslagen (Erfurt, Bad Reichenhall, Beslan/Kaukasus, Tsunami). Seit 2007 Lehrtherapeut und Supervisor für zahlreiche psychotherapeutische Ausbildungsinstitute (AVM, BAP, CIP, dgvt, IFT, MIT). 2008 Venia Legendi für Psychologie (LMU München).

Zwischen 2012 und 2014 Vertretungsprofessor im Department Psychologie, Lehrstuhl Klinische Psychologie und Psychotherapie der LMU München. Seit 2014 Ambulanzleiter in der Münchner Ausbildungsambulanz der AVM (Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation).